



Bei **SCHALL** kommt jeder zu höchstem Genuß... Ausgesuchte Weine aus aller Welt in reichhaltiger Auswahl, Schaumweine aller Klassen, Spitzenbiere, Markenspirituosen und Brände aus der eigenen Brennerei, alkoholfreie Getränke... Und ein perfekter Service - von der Geschenkendigung bis zur Lieferung. Wohl bekomm's!

Weinhaus **SCHALL**  
Jettener Straße 2  
72779 Reutlingen-Betzlingen  
Telefon: 07141/95 07-0



# Musikerblättle

16. Jahrgang 3. Ausgabe

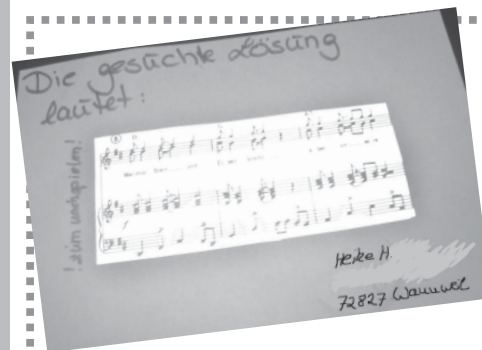
## Der Zirkus Relaxx in Wannweil

Wie jedes Jahr gastierte auch diesmal wieder der Zirkus Relaxx in Wannweil, um zirkusbegeisterten Wannweiler Kindern ab 5 Jahren die Möglichkeit zu bieten, etwas Zirkusluft zu schnuppern und eine eigene Aufführung einzustudieren. Da durfte natürlich auch die passende Musik nicht fehlen. Dazu sagten wir natürlich nicht nein und trafen uns in den Sommerferien regelmäßig mit der Jugendkapelle des Musikverein Bonndorf zum gemeinsamen Proben.

Am 12.09. war der große Tag gekommen. Das Zelt war gut gefüllt und nachdem wir uns kurz eingespielt hatten, konnte die Show beginnen. Leider bekamen wir von der Vorstellung nicht viel mit, da wir ja mit dem Spielen beschäftigt waren.



Doch ab und an konnten wir uns es nicht verkneifen, einen kurzen Blick auf die Manege zu werden und waren begeistert. Wir kamen uns wie eine richtige Zirkuskapelle vor und hatten trotz des anstrengenden Spielens unseren Spaß. Gemeinsam ließen wir den Abend und die Sommerferien bei roter Wurst im Musikerheim ausklingen.



**Wir gratulieren der Gewinnerin aus unserem letzten Musikerblättle.**

Wir laden ein zum

## Konzert in der kath. Kirche in Wannweil

Es spielen für Sie am **Sonntag, den 12. Dezember 2010**  
**ab 17.00 Uhr**

### Musikverein Wannweil

Leitung: Martin Rein

#### Choral and Rock-Out

Arr. Ted Huggens

#### Happy Sleigh Ride in Petersburg

Peter Cetera, Arr. Klaus Butterstein

#### Ave Maria

Johann Sebastian Bach, Arr. Randy Beck

### Eintrachtchöre Wannweil

Leitung: Albert Mayer

#### Amazing Grace

Trad. aus Schottland, Arr. Peter Hammersteen

#### Amen

Gospel, Arr. Norman Laboff

#### Revival

Trad. aus Südafrika, Arr. Markus Detterbeck

### Eintrachtchöre und Musikverein Wannweil

#### Abide with me

William Henry Monk, Arr. Mike Sutherland

#### Gefangenenchor von Nabucco

Giuseppe Verdi, Arr. Wim Meijns

#### Halleluja

Aus dem Oratorium „Der Messias“, Arr. A. Hermann

#### Andrew L. Webber:

#### A concert celebration

Arr. Mark Brymer & Calvin Custer

**Auf Ihr Kommen freuen sich  
Ihre Eintrachtchöre**

**und Ihr Musikverein Wannweil**



**Sparkassen-Finanzkonzept**  
Jetzt Termin vereinbaren!

**Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.**  
Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

**Kreissparkasse Reutlingen**

Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept bieten wir Ihnen die optimale Lösung für Ihre Finanz- und Vorsorgeplanung - ganz gleich ob Sie gezielt Vermögen aufbauen, Ihre Vermögensanlage optimal strukturieren oder clever fürs Alter vorsorgen möchten. Gewinnen Sie zunächst einen Überblick, wo Sie unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Ziele und Wünsche finanziell heute stehen und wo Sie morgen sein möchten. Darauf aufbauend erstellen wir für Sie ein durchdachtes Gesamtkonzept für Ihren individuellen Anlage-, Finanzierungs- und Vorsorgebedarf und bieten Ihnen hierfür die passgenauen Produkte.  
Fragen Sie uns nach dem Sparkassen-Finanzkonzept. Wir beraten Sie gerne in unseren Geschäftsstellen im gesamten Landkreis oder bei Ihnen zu Hause. [www.ksk-reutlingen.de](http://www.ksk-reutlingen.de)



**Thumm** Mode  
Textil Wäsche  
Wolle  
Wannweil+Pliezhausen und mehr

**Party- und Platten-Service**  
**Metzgerei Ott**  
Hansenstraße 20 · Tel. 0 71 21/ 5 44 11  
72770 Reutlingen-Ohmenhausen  
Tübinger Str. 45 · Tel. 0 70 72/8 06 88  
72810 Gomaringen

www.kabelundsat.de  
**SCHAUMBURG**  
TV · SAT · KABEL BW · SERVICE  
Hauptstraße 13 · 72827 Wannweil  
Telefon 07121 918706 · Mobil 0176 41231229

Christoph **schmid**  
Putz Stuck WDV-System Gerüstbau  
**Stuckateurbetrieb**  
Im Wasen 21 · 72770 Reutlingen-Betzingen  
Tel. 07121 / 50 53 76 Fax 07121 / 38 05 35  
freundlich kompetent kundennah



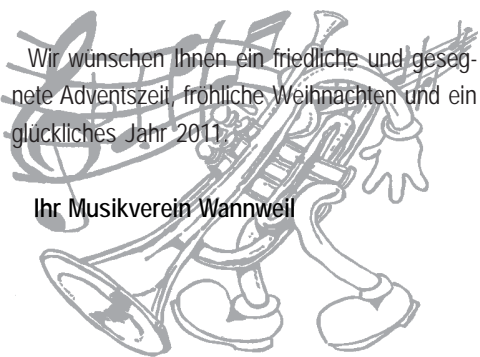
**Hallo liebe Leserinnen und Leser,**

mit etwas Besonderem, unserem Neujahrskonzert, hat das Jahr 2010 angefangen. Mit etwas Besonderem möchten wir das Jahr 2010 beenden. Wir veranstalten zum erstenmal gemeinsam ein Konzert mit den Eintrachtchören Wannweil. Ein Konzert das Sie so in Wannweil noch nie erlebt haben.

Ebenso möchten wir Sie auch dieses Jahr zum Weihnachtsspielen auf dem Rathausplatz einladen. Lassen Sie gemeinsam mit uns das Jahr ausklingen und lassen Sie sich auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage einstimmen.

Wir wünschen Ihnen ein friedliche und gesegnete Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein glückliches Jahr 2011.

Ihr Musikverein Wannweil



**Termine 2010:**

- 12.12.2010 Gemeinschaftskonzert in der kath. Kirche
- 22.12.2010 Weihnachtsspielen auf dem Rathausplatz

**Termine 2011:**

- 23.01.2011 Fasnetsumzug in Wannweil
- 01.05.2011 Maifest am Musikerheim
- 07.05.2011 Fensterblümlenmarkt in Gaiser's Garten
- 02.07.2011 Open Air Konzert
- 16.-18.09.2011 Schlachtfesthockete am Musikerheim
- 15.11.2011 Volkstrauertag

**Impressum:**

Herausgeber: Musikverein Wannweil, Eisenbahnstr. 5 (Seiteneingang Altes Schulhaus)  
 Druck: Druckerei Nitsch, Waldenbuch, Tel.: 07157/20382  
 Redaktion: Bernd Märkle, Nicole Rein  
 Werbung: Bernd Märkle, Martin Rein  
 Texte: Nicole Rein, Jelena Zellmer  
 Bankverbindung: Kreissparkasse Wannweil (BLZ 640 500 00) Konto-Nr. 804 220



**Jugendkonzert in Bondorf**

Am Samstag, 16. Oktober 2010 fand in der Zehntscheuer Bondorf ein gemeinschaftliches Jugendkonzert statt, an dem auch wir, die Jugend des Musikvereins Wannweil, sowie der Musikverein Haiflingen und natürlich der Gastgeber Musikverein Bondorf mit seiner Jugend teilnahm.

Treffpunkt für die Wannweiler war wie immer das Probelokal, abgefahren wurde um 17:30 Uhr. Nach unserer Ankunft in Bondorf hatten wir die Gelegenheit, noch ein wenig der Jugend des Musikvereins Haiflingen bei der Generalprobe zu lauschen. Unsere Generalprobe fand um ca. 18:20 Uhr statt, und, wie auch nicht anders zu erwarten, lief diese nicht annähernd so gut, wie der spätere Auftritt, aber wie heißt es so schön: „Ist vor 'm Konzert die Probe schlecht, das Konzert nur gut und doppelt so recht!“. Schon während der Generalprobe kamen zahlreiche Gäste. Als um 19:30 Uhr offiziell das Konzert begann, waren es geschätzte 240.

Nachdem der Vorstand des Musikvereins Bondorf die Gäste alle recht herzlich in der Zehntscheuer begrüßte, eröffnete der Musikverein Haiflingen, mit seinen ca. 38 jugendlichen Musikern, musikalisch das Konzert mit dem Stück „Sunny Inspiration“. Die Stücke „Selections from Tarzan“ sowie „Great English Tunes“ folgten sodann. Als Zugabe wurde „If I were a rich man“ gespielt.

Nach einer kurzen Pause durften auch wir, als goldene Mitte des Abends, endlich auf der Bühne platznehmen. Die Jüngeren unter uns waren sichtlich aufgeregt. Unser Kleinstes, Matti, war von allen wahrscheinlich am meisten aufgeregt, da er die ehrenvolle Aufgabe hatte, das Publikum rednerisch durch unseren Auftritt zu führen. Er machte das wirklich großartig, was ihm auch das Publikum mit kräftigem Applaus bestätigte. Wir eröffneten unseren Auftritt mit dem Stück „Washington Post“, die Stücke „Phantom of the Opera“ sowie „Trumpet Rock“, bei dem die Trompeter, vor allem aber Matti, Julian und Sandra, zeigen konnten, was sie drauf haben, folgten. Auch von uns war das Publikum so begeistert, dass wir eine Zugabe geben durften. Vielleicht war es so begeistert wegen des Missgeschicks unseres Schlagzeugers Tobin, der das Herz unserer Dirigentin Judith kurz zum Stehen gebracht hat, indem er während des Spielens eindrucksvoll seinen Schlagzeugstock durch die Lüfte warf, eher unabsichtlich als absichtlich, den

Rhythmus trotzdem hielt und gleichzeitig nach seinem Schlagzeugstock auf dem Boden suchte oder wegen unseres charmanten Redners Matti, vielleicht aber auch, weil wir durch und durch gut gespielt haben. Vielleicht spielten auch alle genannten Faktoren eine Rolle, sodass wir das Stück „Blond and Swedish“, bei dem unsere zwei Querflötenmädeln Nicole und Lisa mit Bravour ihr Solo gemaisert haben, als Zugabe spielen durften.

Nachdem wir die Bühne räumten, nahm die Jugend des Musikvereins Bondorf auf der Bühne Platz, die sogleich mit dem Stück „Early Morning“ begann. Während dessen wurde unser Schlagzeuger Tobin von einem Reporter der Lokalzeitung „Gau-Bote“ zu seinem Missgeschick interviewt. Tobin stand Rede und Antwort. Nach einer kurzen Rednerpause wurden die Stücke „The great trek to the west“ sowie „Samba“ gespielt, und, natürlich, auch Bondorf durfte eine Zugabe mit dem Stück „Latin Dance Party“ geben. Doch der Höhepunkt des Abends stand noch bevor. Als die Jugend Bondorfs ihre Stücke gespielt hatte, versammelten sich alle Musiker auf der Bühne, um gemeinsam das Stück „Band Power“ zu spielen. Das Publikum war begeistert, sodass wir alle auf der Bühne bleiben und als Zugabe „Für die Jugend“ spielen durften.

Um 20:50 Uhr war, leider, der musikalische Teil des Abends vorbei, doch die Gäste blieben noch ein bisschen, aßen, tranken und unterhielten sich.

Einige Tage später erschien ein Artikel im „Gau-Bote“ über das Jugendkonzert in Bondorf, und wer wurde dort zum „Star des Abends“ gekürt, indem er den größten Teil des Artikels einnahm? Natürlich, unser Schlagzeuger Tobin!



**FLIESEN HAUPT**  
 •• Beratung •• Planung •• Verlegung  
 Fliesenlegermeister Jürgen Haupt  
 Jettensburger Straße 17/1  
 72827 Wannweil  
 Tel. 0 71 21/57 92 82  
 Fax 0 71 21/57 81 97

**SIER**  
**Garten- u. Landschaftsbau**  
 Planung und Ausführung von Außenanlagen  
 Hoch- u. Tiefbauarbeiten  
 Dipl.-Ing. (FH) Manfred v. Uwe Sier  
 Zeppelinstr. 32  
 72827 Wannweil  
 Tel. 0 71 21/50 34 18  
 Fax 0 71 21/50 34 22

Die Raumausstatter  
**GEBHART**  
 Günter & Jürgen  
 Lenaustraße 2 · 72827 Wannweil  
 Tel. 0 71 21/5 41 18 · Fax 57 94 84

**Richard Walker Malergeschäft**  
 Eberhardstr. 18  
 72827 Wannweil  
 Internet: <http://www.maler-walker.de>  
 Fon 0 71 21/50 91 50  
 Fax 0 71 21/57 82 29



**ELEKTRO  
GUTBROD**

Thomas Gutbrod  
Marienstraße 25  
72827 Wannweil  
Tel. 0 71 21/55 06 52  
Fax 0 71 21/55 07 64

**ELEKTRO-INSTALLATIONEN  
ANLAGENBAU  
INDUSTRIE-MONTAGE**

**Praxis für Logopädie**  
Susanne Schmid  
staatl. gepr. Logopädin  
Charlottenstraße 7/1  
72827 Wannweil  
Tel.: 07121/56 19 19  
Fax: 07121/50 49 83  
e-mail: susanneschmid@wannweil.de  
Untersuchung und Behandlung  
von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör-, Schluckstörungen  
bei Menschen jeden Alters

**CH. Hipp**  
STRICKWAREN

Auf der Steinge 3-5  
72827 Wannweil  
Telefon 0 71 21 / 5 40 11  
Telefax 0 71 21 / 58 04 14  
frank@hippgmbh.de  
www.hippgmbh.de

**BÜRO POINT**

**DIE GANZE WELT DES BÜROS**  
Am Heilbrunnen 47 · 72766 Reutlingen  
Tel. 0 71 21/48 18-0 · Fax 0 71 21/48 18 10  
info@buero-point.de · www.buero-point.de

### ... Helfer aus der Küche

Bei Schichtbeginn am frühen Freitagabend war in der Küche noch nicht viel zu tun. Die Geschirrspülmaschinen und wir waren startbereit. Wir hatten die Bar bestückt und für die Helfer an den Geräten draußen sämtliche Utensilien gerichtet. Wir halfen den „Lausbuben“ und machten sie mit letzten Handgriffen Bühnenfertig. Denn bei uns im Musikheim war gleichzeitig die Umkleidekabine für sämtliche Musiker. Wir nutzten die restliche Zeit bis zum großen Küchensturm und hörten den zwei „Lausbuben“ zu und begrüßten hier und da ein paar Gäste. Doch bald hieß es Abmarsch in die Küche, die Gäste hatten Hunger und Durst und es gab alle Hände voll zu tun. Dazwischen halfen wir auch Julia Laskin kurzerhand bei ihrem Outfit. Trotz dem vielen Geschirr und es fehlten immer wieder Gläser, nahmen wir uns auch hier die Zeit und schauten hin und wieder im Festzelt vorbei. Doch je später der Abend, um so mehr Arbeit gab es in der Küche. Unsere Ausflüge wurden immer seltener, denn am nächsten Tag sollte alles wieder ordentlich sein.

Am Samstag stand wieder der Abend in der Küche in meinem Schichtplan und auch hier hatten ich und meine Kolleginnen das Vergnügen sämtliche Musiker von Norbert Reiff und seine Musikanten beim umziehen zu erleben. Auch an diesem Abend hatten wir wieder alle Hände voll zu tun in unserer Küche. Dennoch ließen wir es uns wieder nicht nehmen, zwischendurch einen Blick ins Zelt zu werfen. Bei einem dieser „Blicke“ blieben wir dann für kurze Zeit in der Bar hängen. Kurz darauf kam einer unserer Musikerkollegen panisch zu uns gelaufen. „Ich glaube, die Spülmaschine ist kaputt!“ Wir eilten sofort in die Küche und fanden ein Schaumpuckendes Ungetüm vor. Zunächst konnte sich keiner so richtig erklären, was passiert war. Dennoch ließen wir uns unsere

gute Laune nicht verderben und veranstalteten eine spontane Schaumparty mit den Helfern, die versuchten, die Spülmaschine wieder zu reparieren. Nachdem wir das Wasser abgelassen und die Maschine mehrfach durchgespült hatten, war auch kein Schaum mehr zu sehen. Dann ging es auf Spurensuche, woher der Schaum so plötzlich kam. Unserer Musikerkameraden berichtete uns daraufhin, dass er uns Arbeit abnehmen und die herumstehenden Gläser spülen wollte. Dabei ging er davon aus, dass man vor jedem Spülgang Spülmittel direkt ins Wasser geben muss. Zwar war daraufhin die Spülmaschine zeitweise außer Gefecht gesetzt, aber wir hatten einen riesen Spaß und mochten uns hier nochmals bei unserem Musikkameraden recht herzlich dafür bedanken! Als das aufgestaute Geschirr dann weggespült war, waren wir wieder an der Bar zu finden, die Stimmungsmusik von Norbert Reiff und seine Musikanten war super und die Gäste auch. Als die Musik aus und das Fest zu Ende war, wagten wir einen kurzen Blick in die Küche, angesichts des vielen Geschirrs – und es war schon spät – beschlossen wir am nächsten morgen um 09.00 Uhr die Küche für die nächste Schicht auf Vordermann zu bringen (In all den Jahren, in denen ich in der Küche helfe, haben wir noch nie ein „Schlachtfeld“ hinterlassen und sind einfach heim). Der Sonntagmorgen, war wie nicht anders zu erwarten, hart. Aber die Küche war um 10.30 Uhr blitzblank. Dann habe ich erstmal nichts getan, bis zur meiner Schlusssschicht, ebenfalls in der Küche. Am Sonntag haben wir dann alle Geräte, Geschirr, Pappteller und alles was von draußen hereinkam geputzt, weggeräumt und versorgt. Traditionell kommen irgendwann alle in die Küche und man tauscht sich über die letzten Tage aus. Also ihr seht, auch in der Küche kann man an so einem Fest was erleben.  
Annabelle Haas

## Einladung zum gemeinsamen Konzert des Musikverein Wannweil 1908 e.V. und der Eintrachtchöre Wannweil e.V.

Bald beginnt die vorweihnachtliche Zeit, nicht mehr lange und es ist Heilig Abend. Das Jahr neigt sich dem Ende zu, es duftet nach Lebkuchen und Zimtgebäck und Weihnachtsmärkte stehen vor der Tür. Im Kaminofen knistert wieder das Feuer und von überall her hört man Weihnachts-

lieder. Auch die ersten Schneeflocken lassen nicht mehr lange auf sich warten.

Doch eines fehlt noch, damit die Vorweihnachtszeit perfekt wird. Ein vorweihnachtliches Konzert des Musikvereins Wannweil 1908 e.V., das am

**Sonntag, 12. Dezember 2010,**

**Beginn um 17:00 Uhr**

**in der katholischen Kirche in Wannweil**

*gemeinsam* mit den Eintrachtchören Wannweil e.V. stattfindet. Der Musikverein und die Eintrachtchöre werden einzeln – als auch teilweise gemeinsam – den Abend für Sie gestalten. Auch in diesem Jahr ist das *kein* Konzert wie jedes andere. Nein, es ist wieder etwas Neues und hoffentlich genauso erfolgreich wie die Konzerte der vergangenen Jahre.

Kommen Sie und lassen Sie sich vom Gesang und von den Klängen der Musik in eine andere, strahlende und besinnliche Welt voll vorweihnachtlicher Gefühle und bezaubernder Klänge entführen. Seien Sie dabei und erleben Sie das Stück „Slavenkoor uit Nabucco“ („Gefangenchor von Nabucco“) aus der Oper „Nabucodonosor“ von Giuseppe Verdi, bei dem der Chor das Streben nach Freiheit des jüdischen Volkes in der babylonischen Gefangenschaft zum Ausdruck bringt und den Herrn mit dem Gesang um Hilfe bittet, lauschen Sie des Georg Friedrich Händels „Halleluja“, dem berühmtesten Satz aus dem

Oratorium „Der Messias“, das klingt, als wäre es von einem Engelschor gesungen. Dieses Stück erzählt den letzten Teil der Geschichte der Passion und der Auferstehung Jesus Christus. Träumen Sie während des religiösen Stücks „Abide with me“ von einer schneebedeckten Landschaft, einer untergehenden Sonne und den vielen Sonnenstrahlen, die alles in einem warmen, hellen Licht erscheinen lassen und schweben Sie durch die Welt der Musicals und deren bekanntesten Melodien und Texte von Andrew Lloyd Webber wie „Phantom der Oper“, „Evita“, „Cats“ und „Jesus Christ Superstar“. Seien Sie auch noch gespannt auf die vielen anderen Stücke, die die Eintrachtchöre und der Musikverein für Sie vorbereitet haben.

Die Eintrachtchöre Wannweil e.V. und der Musikverein Wannweil 1908 e.V. freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch.



Gärtnerei  
Blumenhaus  
**weber**

Kirchentellinsfurter Str. 64  
72827 Wannweil  
Tel. 0 71 21 / 53 26 8  
Fax 0 71 21 / 57 96 87  
Dekorationen aller Art

**WEKA-TEX**

Aktuelle Hemdenmode  
Wannweil, Robert-Bosch-Straße 5 (im Gewerbegebiet)

**Große Auswahl  
an Markenhemden**

...auch in Übergrößen 47-50  
sowie mit extra längen Ärmeln  
oder extra kurzen Ärmeln.

Öffnungszeiten: Tägl. 9-12.30 Uhr und 14.15-18.15 Uhr, Do. bis 20.00 Uhr  
Sa. 9.00-13.00 Uhr, 1. Sa. im Monat 9.00-16.00 Uhr

Großer  
Parkplatz

**MALTHANER**



Flaschnerei  
Sanitäre Anlagen  
Gasheizungen

Hinterer Haldenweg 6  
72827 Wannweil  
Telefon (07121) 552 71

**Holz-Ideen nach Maß**



Schreinerei  
Möbel  
Innenausbau

Walter Ott  
72827 Wannweil  
In der Au 3  
Tel. 0 71 21 / 95 69 57  
Fax 0 71 21 / 95 69 58

Küche & Bad · Sanitär & Heizung

## Lindell + Märkle

Jettenburger Str. 42 · 72770 Reutlingen  
Tel. (0 71 21) 93 55-0

Badrenovierungen  
Einbauküchen  
Küchenrenovierungen  
Dampfduschen  
Whirlpools  
Saunen + Spa-pools

## Ihr persönlicher AWD-Vorteil: Winfried Socher macht mehr aus Ihrem Geld.

### Winfried Socher

Franchisepartner für AWD  
Sommerhauweg 16 · 71111 Waldenbuch  
Telefon: (0 75 17) 729 17 · Mobil: (01 72) 809 39 30  
E-Mail: Winfried.Socher@AWD.de · www.AWD.de/Winfried-Socher



Rückblick mal anders

# Schlachtfest 2010

## Ich war dabei als ...

Unter diesem Motto veröffentlichen wir den Bericht von unserer Schlachtfesthockete 2010. Lassen Sie sich überraschen wie es ist, wenn man nicht als Gast auf unserer Hockete war.

## ... Musiker

Am Freitagabend war ich das erstmal mit von der Partie. Um halb sieben eröffneten Holger und ich, bekannt durch das Duo „die Lausbuba“, das musikalische Wochenende. Wenn es am Anfang auch noch sehr wenige Gäste waren, dürften wir uns im Laufe des Abends doch noch über mehr Publikum freuen. Mit – wenn ich das hier so sagend darf – unserem jungen und doch frechen Auftreten hatte wir das Publikum auf unsere Seite und es dauerte nicht lange bis die Gäste auf den Banken standen. Nachdem wir „die Lausbuba“, dem Publikum so richtig eingeheizt hatten, sorgte Julia Laskin für gute Unterhaltung im Festzelt. Mit ihrer bezaubernden Stimme schaffte Sie eine himmlische Atmosphäre und mit ihren eigenen, aber auch bekannten Hits, wie von Andrea Berg oder Helene Fischer, verführte Sie das Publikum in die Welt der Schlager. Ihre Stimme war nicht nur für Musiker ein Ohrenschaumaus, sondern für alle Freunde und Fans im Zelt. Nach einer gelungenen Party am Freitagabend, die ich mit vielen Wannweiler Freunden in der Bar verbrachte, besuchte ich erst die Hockete am Samstagabend bei Norbert Reiff und seinen Musikanten als Besucher wieder. Norbert Reiff überzeugte mit einem hervorragendem Programm und schaffte eine angenehme Festzeltstimmung, vom „Böhmischen Traum“ über „BigBand-Sound“, „Happy-Sound“, „Schlager“, „Pop-Titel“ über „Stimmungsmusik mit Showeinlagen“ war für jeden etwas dabei. Es war für mich als Musiker wirklich eine Freude meinen Kollegen beim musizieren zuzuhören, ebenfalls war es schon einfach mal einen Abend Party zumachen. Nach einer kurzen Nacht, die ich in Wannweil verbrachte, hieß es am Sonntagmorgen für mich wieder Dienstantritt. Mit dem Musikverein Bondorf, wo ich Trompete spiele, waren wir zum Frühschoppen angetreten. War das Zelt um 11.00 Uhr noch fast leer, füllte es sich im Laufe des Mittages immer mehr, und ich habe selten einen Ansturm so vieler Menschen auf einer Hockete gesehen. Nach unserem Auftritt musste ich für diese Wochenende Wannweil leider endgültig verlassen (der nächste Auftritt wartete schon). Aber alles in allem war es für mich ein gelungenes Fest mit viel Spass und Freude für Jung und Alt.

Tobias Klein

## ... Musikerin

In diesem Jahr durfte ich einen großen Teil des Schlachtfestes von der Bühne aus miterleben und das, obwohl sich der Musikverein Wannweil selbst nicht von seiner musikalischen Seite zeigte. Bereits am Samstagabend konnte ich mit Norbert Reiff und seinen Musikanten das Programm des Schlachtfestes mitgestalten. Obwohl wir mit Norbert Reiff und seinen Musikanten viel durch Festzelle unterwegs sind, war es etwas Besonderes viele bekannte Gesichter musikalisch zu unterhalten. Begonnen wurde der Abend mit traditioneller Blasmusik auf hohem Niveau, bevor mit BigBand-Sound und Oktoberfest-Hits gegen die Kälte im Festzelt angespielt wurde. Gerade die niedrigen Temperaturen machten nicht nur uns Musikern und Musikerinnen in Dirndl und Lederhosen zu schaffen. Die Banke im Festzelt leerten sich zu späterer Stunde schnell.

Am Sonntag durfte ich mit dem Musikverein Bondorf den Frühschoppen im vollbesetzten Festzelt spielen. Alles in allem kann man – meiner Meinung nach – das Schlachtfest von der musikalischen Seite als sehr gelungen betrachten: die Stimmung war stets gut, und nicht nur den Gästen sondern auch den Musikerinnen und Musikern hat es viel Spaß gemacht in Wannweil beim Schlachtfest 2010.

Judith Armbruster



## ... Helfer

An zwei unterschiedlichen Festzelt-Ecken machte ich mich hinter der Theke über die Festtage nützlich. Am Auftaktabend war die gemütliche Bar gemeinsam mit Uwe Sier unser Revier. Bunte Lichterschläuche und ein großer Sonnenschirm luden zur Einker ein. Pasoa, Ramazzotti, Baccardi und Sekt wurde über die Theke gereicht und so manches nettes Gespräch entwickelte sich im Laufe des Abends auch mit uns Barkeepern. Zwischen Mixgetränken, Eiswürfeln und Orangenschneitzern ging der Abend schnell vorüber. Aber an Feierabend war noch lange nicht zu denken, denn je später die Nacht umso länger verweilen die Gäste bei uns an der Theke.

Am Sonntag stand, die Spätschicht in der Schlachtplatte für mich auf dem Arbeitsplan. Kraut, Fleisch und Brot war am Nachmittag für die Gäste nach starkem Andrang in der Mittagszeit im Zelt übrig. Je nach Hunger, Geschmack und Vorliebe wurden die Bestellungen frisch hergerichtet. Viel Kraut, mehr Fleisch, wenig Brot – fast jeder Wunsch wurde erfüllt. Manche Gäste nahmen aber auch die leckere Schlachtplatte mit nach Hause, um dort entweder am Abend oder am nächsten Tag das Essen zu genießen. Mit den letzten Tönen des Musikvereins Nehren ging das Fleisch zur Neige und so kam mein Feierabend hinter der Theke doch sehr schnell. Nachdem alle Küchen-Utensilien und Warmhalte-Behälter in Richtung Küche unterwegs waren und die Theke abgewischt und sauber war, ging es zum gemütlichen Teil über.

Heinz Armbruster

## ... Helfer

Ich komme zu spät zum Aufbau des Zeltes, es gab zuviel Arbeit im Betrieb. Einige Masten des Zeltes stehen schon. „Bring gleich eine Plane mit“, tönt es mir entgegen, kaum habe ich den Platz betreten. Aluteile werden zusammen geschraubt, und über das Zelt wird die Dachplane mit zwei Seilen eingezogen. Ich hänge wie ein Fisch an der Angel, Martin zieht am anderen Ende, die Gewichtsverteilung ist nicht ganz gerecht, ich wiege nur 70 kg. Die Plane wird mit Gummis am Gestänge befestigt, ich bin zu klein und komme nicht hin, das Wort mit Sch... kommt über meine Lippen. Zeltplanen einhänge, Tribüne aufbauen, Zeltnägel einschlagen, der Tag geht zu Ende, ich nehme mir ein Bier aus dem Kasten und setze mich, meine Hände zittern vor Anstrengung. Wir diskutieren über dieses und jenes – die beste Zeit des Tages. Am nächsten Tag geht es weiter: es werden Kabel gelegt und Lampen aufgehängt, Tische und Banke gestellt, Bar und Theke aufgebaut. Die Mädchen haben uns ein Vesper gerichtet, jetzt denkt ihr bestimmt es kann losgehen.

Bevor am Freitag das Fest beginnt, schleppe ich Gasflaschen und Grill herein, Kurt bestückt den Kühlschrank mit Getränke. Der Ofen wird hereingetragen, sauschwer das Ding, ratet mal wer nachher hinter dem Ofen steht? Das Fest beginnt: es wird getrunken und gegessen, „die Lausbuba“ und Julia Laskin sorgen für Stimmung. Als die letzten Gäste gegangen sind und alles im Container versorgt ist, gehe ich in die Bar. Pech gehabt! Uwe, unser Barkeeper, war schneller, die Bar ist geschlossen. Im Musikerheim trinke ich mit den anderen noch ein Bier, bevor es nach Hause geht. Am Samstag morgen um 8 Uhr trabe ich wieder an, den Grill haben wir gestern schon geputzt, die Friteuse wird noch aufgebaut. Neben mir heizt Bernd die Kessel für das Fleisch und Kraut an. Ich brauche ein Kabel für den Tellerwärmer um ihn anschließen zu können. Der Tellerwärmer und die Friteuse sind Stromfresser, ich habe Respekt vor dem Verteilerkasten und rufe Ralf unseren „Hauselektriker“ an. 20 min später ist er da. Um 11 Uhr ist alles fertig, die ersten Gäste kommen, ich bestelle mir eine Schlachtplatte und lasse sie mir schmecken. Um 18 Uhr beginnt meine Schicht bei den Pommes. Am Ende des Abends rieche ich selber wie eine große Pommes. Wir räumen auf und in der Küche stapelt sich das Geschirr. Am Sonntag um 8 Uhr der gleiche Trost, Grill und Friteusen richten. Von 15 – 20 Uhr habe ich Dienst bei den Roten Würsten, Abwechslung muss sein. In der Küche herrscht Chaos, denn zum Abschluss des Festes muss alles aufgeräumt werden. Trotzdem findet sich einer nach dem anderen in der Küche ein, und bei einem Bier reden wir von unseren Eindrücken und Erlebnissen der letzten Tage. Am Montag morgen betrete ich lustlos das Festzelt. Tische und Banke werden wieder abgebaut, Lampen, Kabel, Wasserschlauch und Kühlschrank im Container verstaubt. Um 13 Uhr kommt die Firma Zelt Beck und holt das Zelt wieder ab. 16 Uhr, der Platz ist leergefegt, kaum zu glauben das hier bis gestern noch ein Fest war. Ich lasse mir ein letzte Bier aus dem Fass. Leer. Weinhaus Schall kann seine Zapfanlage und das Leergut abholen. „GESCHAFFT!“

Wolfgang Fleischmann

4

5

## IMMOBILIEN HEINZ KÜHN

Dorfstraße 28  
72827 Wannweil  
Telefon 0 71 21 / 5 88 58

Radolfzeller Straße 28  
78351 Ludwigshafen/Bo.  
Telefon 0 77 73 / 92 01 34

<http://www.immobiliien-kuehn.de>

seit über  
30 Jahren

Mitglied im ivd und CEI sowie  
den Immobilienbörsen Neckar-Alb und Bodensee

Ihre Immobilienwünsche sind bei uns in guten Händen!

## Grobberger

Haus- und Energietechnik  
Sanitär · Heizung · Flaschnerei

Marienstraße 93  
72827 Wannweil

Tel.: (071 21) 57 65 65/66  
Fax: (071 21) 57 65 67



## Entsorgungsfachbetrieb

Ulrich Joos  
Goethestraße 14  
72827 Wannweil  
Telefon 0 71 21/ 57 99 87  
Telefax 0 71 21/ 2 54 50  
Handy 01 70/9 21 14 55

Containerservice  
Rohstoffe  
Sondermüll



## Hennig Mühle Wannweil

Rolf Hennig Obere Mühle e. K.  
72827 Wannweil,  
Oberer Mühlweg 8  
Telefon (0 71 21) - 5 52 20  
<http://www.muehle-wannweil.de>  
E-Mail: info@muehle-wannweil.de

Öffnungszeiten des Mühlenladens:  
Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr  
Mi + Sa nachmittag geschlossen

